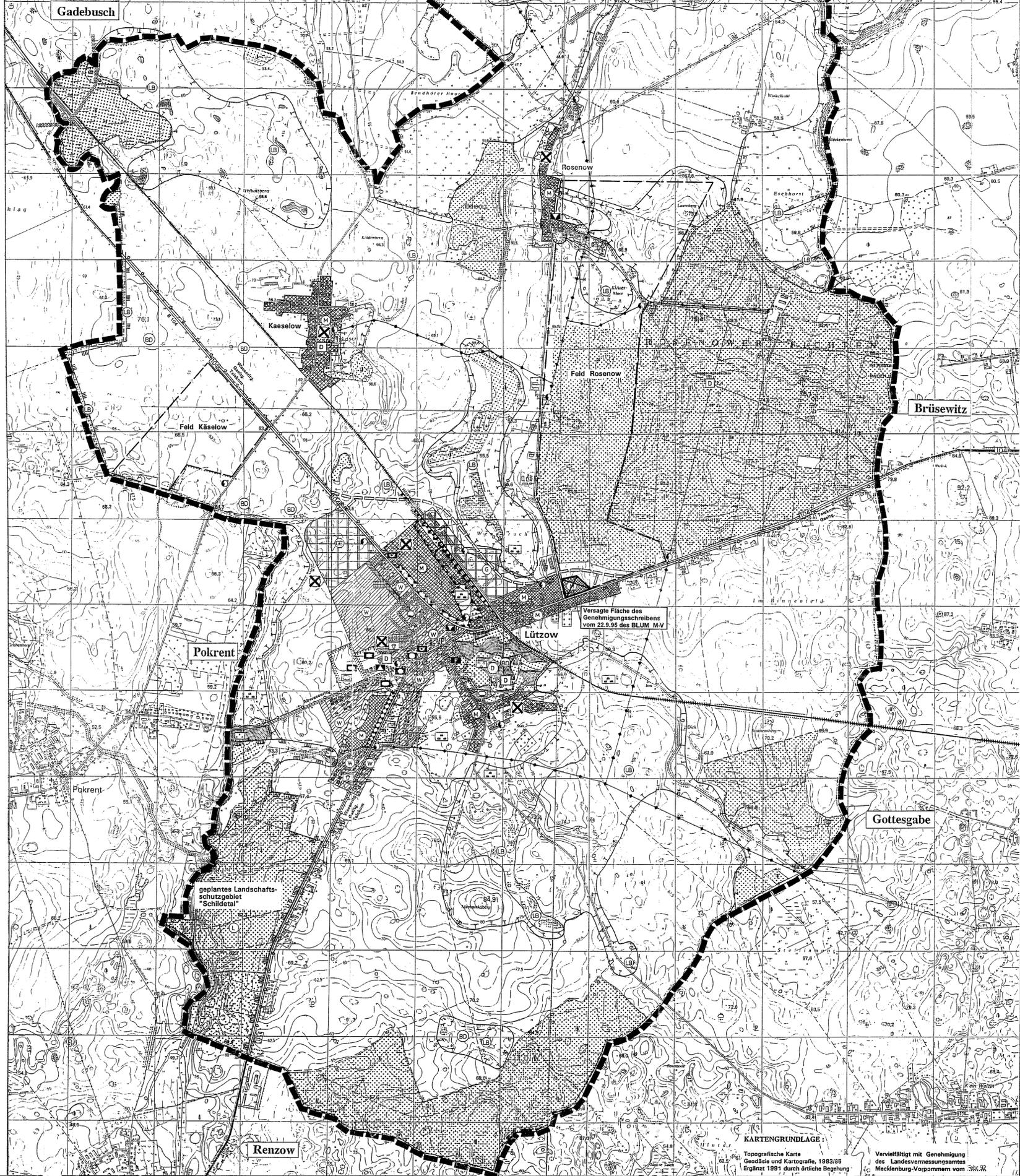
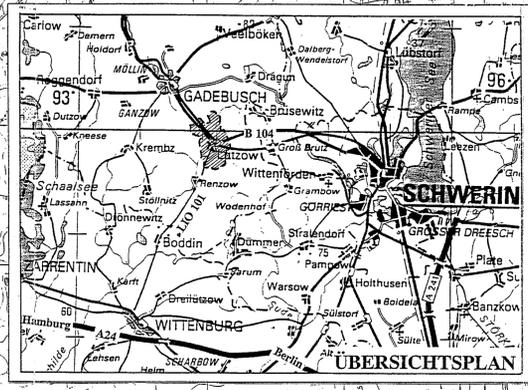


# FLÄCHENNUTZUNGSPLAN LÜTZOW

## KREIS GADEBUSCH

Maßstab 1 : 10 000



### PLANZEICHENERKLÄRUNG

DARSTELLUNGEN § 5 Abs. 2 Nr. 1 bis 10 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB; §§ 1 - 11 BauNVO

- Wohnbauflächen § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO
- Gemischte Bauflächen § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
- Gewerbliche Bauflächen § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO
- Gewerbegebiet § 9 BauNVO

EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN DES ÖFFENTLICHEN MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN RECHTS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF, FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN § 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltung
- Schule
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Post
- Feuerwehr
- Flächen für Sport- und Spielanlagen

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Ruhender Verkehr
- Bahnanlagen
- Überörtliche Wege und örtliche Hauptwege (Hauptwanderwege)

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, FÜR DIE WERTUNG UND BESEITIGUNG VON ABWASSER UND FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

- Elektrizität
- Wasser

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

- oberirdisch
- unterirdisch

GRÜNFLÄCHEN § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB

- Naturbelassene Grünfläche (Zusatzzeichen)
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Friedhof
- Spielplatz

WASSERFLÄCHEN § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB

- Wasserfläche

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB
- Geschützter Landschaftsbestandteil
- Geschützter Landschaftsbestandteil - linienförmig (z.B. Hecke) (Zusatzzeichen)

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes
- Umgrenzung der Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist § 5 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 4 BauGB
- Umgrenzung der Flächen für Nutzungseinschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes § 5 Abs. 2 Nr. 6 BauGB

KENNZEICHNUNGEN § 5 Abs. 3 BauGB

- Kennzeichnung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME § 5 Abs. 4 Satz 1 BauGB

- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- Landschaftsschutzgebiet
- Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Bodendenkmal (Zusatzzeichen)
- Aufsuchungsfelder für Kies / Kieseande (Zusatzzeichen)
- geplante Umgehungsstraße B 104

### VERFAHRENSVERMERKE FÜR FLÄCHENNUTZUNG

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom ... Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am ... erfolgt.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

2. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 3 BauNVO beteiligt worden.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

3. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am ... durchgeführt worden.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

5. Die Gemeindevertretung hat am ... den Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

6. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes sowie der Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom ... bis zum ... während folgender Zeiten ... öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, in der Zeit vom ... bis zum ... durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht worden.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

7. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am ... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

8. Der Entwurf des Flächennutzungsplans ist nach der öffentlichen Auslegung (Ziffer 6) geändert worden.

Daher haben die Entwürfe des Flächennutzungsplans sowie der Erläuterungsbericht in der Zeit vom ... bis zum ... während folgender Zeiten ... erneut öffentlich ausliegen. ( Dabei ist bestimmt worden, daß Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden konnten.) Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, durch Aushang in der Zeit vom ... bis zum ... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

oder:  
 Daher wurde eine einschränkende Beteiligung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB durchgeführt.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

9. Der Flächennutzungsplan wurde am ... von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom ... gebilligt.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

10. Die Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde mit der Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ... mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

11. Die Nebenbestimmungen wurden durch den Beschluß der Gemeindevertretung vom ... erfüllt, die Hinweise sind beachtet.

Das wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ... AZ ... bestätigt.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

12. Der Flächennutzungsplan wird hiermit ausgefertigt.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck

13. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind durch Aushang in der Zeit vom ... bis zum ... ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen worden.

Der Flächennutzungsplan ist am ... in Kraft getreten.

Lützow, den ...  
 Bürgermeister  
 Siegelabdruck